

	<p>Objekt: Einsiedler mit Knabe</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/220</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zusammen mit seinen Brüdern Friedrich und Heinrich studierte Ferdinand von Olivier, genannt der Jüngere, bei Karl Wilhelm Kolbe. In Dresden lernte er Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich kennen und verarbeitete diese Einflüsse auf seiner Malreise in den Harz 1810. Als Mitglied des Lucasbundes gilt er wegen seiner romantischen-pietistischen Themen als einer der bedeutendsten Vertreter der Nazarener, wenngleich er nie in Rom war. Olivier versuchte, mit seiner Kunst „die Religion zu verherrlichen und die Geheimnisse derselben noch schöner und deutlicher zu machen“ (Friedrich Schlegel).

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell
Maße: HxB 17 x 25

Ereignisse

Gemalt wann
wer Ferdinand Johann von Olivier (1785-1841)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Branitz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Carl Blechen (1798-1840)

wo

Schlagworte

- Baum
- Einsiedler
- Gebäude
- Junge
- Landschaft